#27138

In Kommission AR Silber - Quinar Vatico Helvetii Rarität RRRR schwer zu finden im Verkauf. Schätzwert über 5000.- CHF. Of the highest rarity

Restzeit	Dienstag, 19. März 2024 16:55:03
Sofortkauf	3.650,00 CHF
Versandkosten	Abholung Gratis 2,70 CHF Inland Kein Internationaler Versand Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt neu eine Gebühr in Höhe von CHF 5.00 an, welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN VERSANDKOSTEN ENTHALTEN ist. Der pro Sendung einmalige zusätzliche Betrag wird bei Rechnungsstellung separat ausgewiesen.
Artikelstandort	Schweiz

In Kommission. Of the highest rarity. AR Silber - Quinar Vatico Helvetii Rarität RRRR schwer zu finden im Verkauf. Erhaltung siehe Fotos. Avers: Kopf mit zentriertem Kreisauge und 3 waagrechten Strähnen nach links. Revers: Pferd nach links, oben Carnyx, unten runder Schild mit Stern. Gewicht circa 1.48gr, und etwa Durchmesser ????? da wir die Münze nicht bei uns haben. Referenz Nummer: Castelin 875. HMZ 1-298 Aus dem Buch. Neuer HMZ Band 1. Katalog 2011. Seite 39. Quinar des Typ VATICO mit VIROS. Zuschreibung Helvetier. VS: Stilisierter Kopf nach links mit Perlschnur um den Hals und abstechenden bogenförmigen Haarsträhnen. Vor dem Gesicht VIROS. RS: Stilisiertes Pferdchen mit punzierten gelenken im Galopp nach links, darunter Strahlenscheibe, darüber Carnyx (keltisches Horn). Fundorte im HMZ aufgeführt CH - Avenches. Der Fundort Beschreibung steht im HMZ Band 1 Seite 39. Schätzwert nach HMZ Band 1 Jahrgang 2011 = S = LP SS = LP VZ = LP UNZ = LP. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Besitzer der Fachmann für Keltische Münzen dies auch getan hat. Noch was für die Info an Sammler. Im Bern wurde vor Zeiten einer Verkauft im Schlechter Qualität für 5000.- CHF. Dieser Typ im Angebot ist Mindestens das Minimum 5000.- CHF. Wert auch mehr. Die Wurden geprägt circa um 50 - 25.v.Chr, nach dem Gallischen Krieg bei Schlacht in Bibracte, mit Julius Caesar. (Stammesführer der Helvetier Vatico). Sie dürfen auch Preisangebote per Telefon und SMS machen auf diese Nummer 076 8051811. Oder Fragen stellen Kostenlos. Info ohne Gewähr.
Latènezeit (3.-1. Jh. v.Chr.) Die älteste in der Schweiz gefundene Münze ist eine Obole aus dem griechischen Marseille, die auf dem Gräberfeld von Vevey in einem Grab von 250-200 v.Chr. entdeckt wurde. Vom 3. Jahrhundert v.Chr. an wurde keltisches Geld in Nachahmung der Statere Philipps II. von Makedonien (Latènezeit) geprägt. Mehrere Münzen dieser Art stammen aus Gräbern der Ostschweiz (Horgen und Unterentfelden) von 200-150 v.Chr. Andere, die in der Westschweiz gefunden wurden, bezeugen eine jüngere Phase desselben makedonischen Typs (Prägestempel aus Avenches). Von der Mitte des 2. Jahrhunderts v.Chr. an, als Rom seine Herrschaft bis zur Alpensüdseite ausdehnte, inspirierten römische Geldstücke die keltische Münzprägung. Der Quinar mit der Inschrift KALETEDV wurde nicht nur von den benachbarten Völkern (Lingonen, Sequaner) geprägt, sondern auch von den im Mittelland siedelnden Helvetiern (Stempel aus dem Oppidum auf dem Mont-Vully). Ähnlich verhält es sich mit den gegossenen Bronzestücken – sogenannten Potinmünzen – Typ «grosse tête», beeinflusst von Münzen aus Marseille (Mont-Vully, Basel), und denen vom Zürcher Typ mit Doppelanker (Zürich, Üetliberg). Diese Münzen gaben die Helvetier noch vor ihrem Aufbruch in die Saintonge und ihrer Niederlage bei Bibracte 58 v.Chr. aus. Nach dem Gallischen Krieg wurden in der Region von Avenches, vielleicht im Oppidum von

Bois de Châtel, Quinare mit der Inschrift VATICO hergestellt, zwischen dem südlichen Neuenburgersee und dem Kanton Solothurn Quinare mit der Legende NINNO (Funde aus Basel, Balsthal, Bern-Enge, Yverdon-les-Bains, Gressy-Sermuz). Späte Nachprägungen der Drachme von Marseille entstanden im Wallis (Martigny, Grosser St. Bernhard). Quelle am 12.02.2021. Internet zwecks Wissenschaftliche Informationen Kostenlos.

Es wurde angeblich bei einer Auktion ein Stück Verkauft.War aber kein Vatico, Das Stück wurde mit falschen Angaben Verkauft. Die Beschreibung stimmte nicht war grotten falsch interpretiert, so auch Aussage vom Fachmann. Es existiert noch ein Stück in einer Schweizer Sammlung. Das nicht zum Verkauf steht, der Besitzer wenn er es überhaupt Verkauft. Für denn Preis von 6000 bis 8000 irgendwann hergeben könnte. Dieser Typ Vatico der hier Angeboten wird, ist Günstig und von 3 Typen das extrem Rarste Stück. Man findet im Moment keines im Verkauf. Wer sich auskennt in Keltische Helvetische Münzen weiss das so ein Stück fast unmöglich zu finden ist. Darum nutzt die Chance da das Stück, sehr Günstig Angeboten wird. Für denn wieder Verkauf, ein Schnäppchen ist. In einer Auktion könnte dieses Stück Astronomischer Preis erreichen. Info ohne Gewähr.

Ein Ausschnit aus einem Internet Forum für Numismatik sehr Intressantes Thema Helvetier Vatico. Zum Schluß ein Helveter vom Mont Vully, Schweiz Für den Vatico Quinar einen superseltenen Helveter würden Sammler glatt nen Mord begehen .Das Münzlein hat 14 mm Durchmesser, Gewicht ca 1,4 g.Sowas kommt alle Schaltjahre mal auf ne Auktion.Dann liegt der Ausruf bei mindestens 5 Tsd € zum weinen. Info ohne Gewähr.

Diese Münze stammt von einem Herr mit Rang und Namen. In der Numismatik der Kelten. In zwei Kataloge erwähnt wird, einer davon im HMZ Band 1 als mitwirkender Experte für Keltischen Münzen. Also zuschlagen es wird nicht allzu lange Angeboten.

Keltische Silbermünzen
Römische Münzen
in der Schweiz